



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Rasmus Andresen und Dr. Marret Bohn (BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung –** Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit

### **Kita- und Schuleingangsuntersuchung**

#### Vorbemerkung der FragestellerInnen:

In Schleswig-Holstein gibt es die sehr erfolgreichen Schuleingangsuntersuchungen. Unklarheit gibt es darüber, ob ÄrztInnen, Sprechstundenhilfen oder Dritte die Untersuchungen durchführen. Einige Kreise und kreisfreie Städte führen darüber hinaus so genannte Kita-Einganguntersuchungen durch.

1. In welchen Kreisen und kreisfreien Städten wird die Schuleingangsuntersuchung von ÄrztInnen durchgeführt? Von wem wird die Schuleingangsuntersuchung in den anderen Kreisen und kreisfreien Städten durchgeführt? (Bitte einzeln nach Kreisen und kreisfreien Städten auflisten.)

#### Antwort:

Eine zur Beantwortung der Frage notwendige Erhebung bei den Kreisen und kreisfreien Städten war in der Kürze der Zeit, die zur Beantwortung Kleiner Anfragen zur Verfügung steht, nicht möglich.

2. In welchen Kreisen und kreisfreien Städten wird eine Kita-Einganguntersuchung durchgeführt? Von wem wird die Kita Einganguntersuchung durchgeführt? (Bitte einzeln nach Kreisen und kreisfreien Städten auflisten.)

#### Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Wie bewertet die Landesregierung diese Kita-Einganguntersuchungen? Gibt es Pläne die Kita-Einganguntersuchung für Kreise und Kreisfreie Städte verpflichtend zu machen?

Antwort:

Nach § 1 Abs. 1 der Landesverordnung über Mindestanforderungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und für die Leistungen der Kindertagespflege (KiTaVO) muss für jedes Kind bei Aufnahme in die Kindertageseinrichtung eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden, in der für den Besuch der Kindertageseinrichtung bedeutsame vorangegangene Erkrankungen, insbesondere Infektionskrankheiten, und Schutzimpfungen des Kindes festgehalten sind.

Es bestehen keine Pläne seitens der Landesregierung, eine Kita-Einganguntersuchung verbindlich einzuführen. Für Kinder im Vorschulalter besteht bereits unabhängig von dem Besuch einer Kindertageseinrichtung ein Programm engmaschiger Vorsorgeuntersuchungen.